

RKV Info

3/1998

Marc Brettnacher, KSV Wirges
Deutscher Meister in Kumite



THEMEN:

- ▶ »Die kleinen Samurai«
- ▶ RKV-Verbandslehrgang
- ▶ Deutsche Meisterschaft '98
- ▶ Der Karatetrainer
- ▶ Buchbesprechung
- ▶ Termine/Ausschreibungen



Foto: Andrea Schwanbeck

Rheinland-Pfälzischer Karateverband e.V.

EDITORIAL

Editorial



DANKE!

Nach Erscheinen des ersten RKV Infos aus meiner Hand habe ich von Euch überwiegend positive Rückmeldungen erhalten. Die Berichte im nun vorliegende Heft stammen zum größten Teil aus den Händen und Köpfen fleißiger Verbandsmitglieder. Es freut mich sehr, daß so viele von Euch sich aktiv am Verbandsheft beteiligen.

Es gab zum ersten Heft natürlich auch einige Verbesserungsvorschläge, aber leider ist es zum Beispiel alleine aus drucktechnischen Gründen nicht möglich ein Hochglanzfaltbild in der Heftmitte zu plazieren. Eine deutlichere Darstellung der Termine von Lehrgängen ist jedoch kein Problem wie Ihr selbst feststellen könnt.

Nach den Ferien geht es nun wieder in die heiße Phase der Wettkampfvorbereitung, Prüfungen und Lehrgänge. Die RKV Kinder- und Schülermeisterschaft in Frankenthal und der 1. Verbandslehrgang in Schifferstadt könnten durch Eure Beteiligung zu sportlichen Höhepunkten des zweiten Halbjahres werden.

Also - jetzt, da die Ferien vorbei sind heißt es wieder rein in den Gi und ab in die Halle!

Vorher aber noch viel Spaß mit dem RKV Info.

Frank Esser
Speicher, im August 1998

PRÄSIDIUM

Präsidium

PRÄSIDENT

Stefan Andres
Geschäftsstelle des Rheinland-
Pfälzischen Karate-Verbandes
Avallonstr. 49
56812 Cochem-Cond

Tel.: (0 26 71) 56 04
Fax: (0 26 71) 57 66
e-mail: Stefan.Andres@t-online.de

LEISTUNGSSPORT-REFERENT

Werner Girnstein
Rütscherstraße 155
App. 1506
52072 Aachen

Tel.und Fax: (0 24 1) 9 19 71 14
e-mail: wegj@cph.rwth-aachen.de

VIZEPRÄSIDENT UND SPORTREFERENT

Michael Hoffmann
Görlitzerstr. 31
67105 Schifferstadt

Tel.: (0 62 35) 14 12
Fax: (0 62 35) 18 96

KAMPFRICHTER-REFERENT

Rainer Weber
Frankenstraße 4
69198 Schriesheim

Tel.: (0 62 03) 69 25 35
Fax: (0 62 03) 69 25 36
e-mail: RaiWeber@t-online.de

VIZEPRÄSIDENT UND SCHATZMEISTER

Hermann-Josef Andres
Stablostr. 24
56812 Cochem-Cond

Tel.: (0 26 71) 45 13
Fax: (0 26 71) 45 13

PRÜFERREFERENT / STILRICHTUNGSREFERENT SHOTOKAN

Gunar Weichert
Eifelplatz 6
56727 Mayen

Tel.: (0 26 51) 26 69
e-mail: G.Weichert@t-online.de

FRAUENREFERENTIN

Ingrid Velten
Königstraße 44
67067 Ludwigshafen

Tel.: (06 21) 54 20 74
e-mail: MachKrach@aol.com

BREITENSPORTREFERENT

Bernd Otterstätter
Marie-Curie Str. 1
67454 Haßloch

Tel./Fax:(0 63 24) 8 23 98
e-mail: BEOtterstätter@t-online.de

JUGENDREFERENTIN

Manuela Klaas
Schulstraße 9
56307 Muscheid

Tel.: (0 26 84) 42 33
Fax: (0 26 84) 49 68

IMPRESSUM

Impressum

Rheinland-Pfälzischer
Karateverband e.V. RKV-Info
Frank Esser, Eulner Straße 4
54662 Speicher
Tel.: (0 65 62) 93 02 77
Fax: (0 65 62) 93 02 78
e-mail: RKV Info@aol.com

Layout, Satz, Litho:
pfeiffer werbeagentur
56812 Cochem

KARATE-SPORTABZEICHEN

Karate-Sportabzeichen

Die kleinen Samurai



Wie bereits mehrfach in Karate (zuletzt in Heft 3/98) berichtet, wurde in den vergangenen zweieinhalb Jahren das Karate-Sportabzeichen (KSpA) - zunächst für Kinder von 6-12 Jahren - entwickelt. Wir, die Autoren, möchten mit dem folgenden Artikel die Kinder und Trainer Eures Landesverbandes über die Ziele, die wichtigsten Bestimmungen und die Materialien zur Durchführung informieren.

••• Ziele des KSpA

Grundgedanke des KSpA ist es, durch die ausgewählten Übungen bzw. Tests allgemeine und karate-spezifische motorische und koordinative Basiseigenschaften zu überprüfen. Darüber hinaus soll das KSpA auch zum Training der allgemeinen motorischen Fähigkeiten wie Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Beweglichkeit sowie der koordinativen Fähigkeiten anregen. Die Erfahrung in anderen Sportarten zeigt, daß solche Angebote einen hohen Aufforderungscharakter haben und auch zu zusätzlichem Sporttreiben motivieren.

••• Die wichtigsten Durchführungsbestimmungen

Die Teilnehmer vorerst nur Kinder vom 6.-12.Lebensjahr müssen einen gültigen DKV-Ausweis haben.

Damit das KSpA seine Aufgabe erfüllen kann, ist es selbstverständlich notwendig, die Kinder in geeigneter Weise auf die Abnahme vorzubereiten.

••• **Abnahmeberechtigte** sind Fachübungsleiter/innen, Trainer/innen C/B, Inhaber/innen einer DKV Trainerlizenz sowie alle Danträger/innen des DKV.

••• **Die Wertungstabelle** hat zunächst noch vorläufigen Charakter. Da die dort festgelegten Werte mit einer begrenzten Stichprobe von ca. 280 Kindern sowohl in öffentlichen Schulen als auch in Vereinen und Dojos ermittelt wurden, ist es notwendig, die ausgefüllten Prüfkarten (der Durchschlag verbleibt bei der/dem Abnahmeberechtigten) zur Auswertung an die Geschäftsstelle des DKV zurückzusenden. Aus den eingegangenen Werten können eventuell notwendige Korrekturen angebracht werden.

••• Materialien zur Durchführung

Um eine einheitliche Durchführung der Abnahme zu gewährleisten, haben die Autoren des KSpA ausführliches Begleitmaterial erstellt:

- Arbeitsmappe mit Durchführungsbestimmungen, Übungsbeschreibungen, Praktische Tips für die Durchführung und Wertungstabelle für den/die Abnahmeberechtigte/n
- Stoffaufnäher (Sticker) und Urkunde für die drei Erwerbsstufen Kosho, Wakato und Jushi
- Prüfkarte
- Poster in DIN A3 zur Präsentation im Dojo
- Bestellschein für die Materialien

Die vollständigen Unterlagen zur Durchführung des KSpA können bei

Geschäftsstelle des DKV
Grabenstr. 37
45964 Gladbeck
Tel.: 0 20 43/29 88-0
Fax: 0 20 43/29 88-91

ab sofort bestellt werden.

*Die Autoren des KSpA:
 Helmut Spitznagel
 Ralf Brünig*

INHALT

Die kleinen Samurai	S. 3
RKV-Verbandslehrgang	S. 4
Der Karatetrainer	S. 6
Buchbesprechung	S. 6
Deutsche Meisterschaft 1998	S. 8-11
Karamitsos in Trier	S. 13
Termine/Ausschreibungen	S. 15-17

1.RKV VERBANDSLEHRGANG

1.RKV Verbandslehrgang

**Stilartübergreifender Breitensportlehrgang
der 3 Stilarten im RKV**



SHOTOKAN

Shotokan



GOJU-RYU

Goju-Ryu



WADO-RYU

Wado-Ryu

- • • **Kampfrichterlehrgang für Dan-Anwärter** (Theorie und Praxis)
- • • **Prüferlehrgang** (Theorie und Praxis)
- • • **Übungsleiter- und B-Trainerfortbildung**
(Aspekte d. Beweglichkeitstrainings/Konditionelles Anforderungsprofil Kumite)
- • • **Einführung in Shiatsu und Qi Gong** (Bitte Decke mitbringen)
- • • **Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen**
- • • **Karate als Schulsport** (Fachreferat)
- • • **Jugendtag der Karatejugend im RKV** (Mitteilungen, Diskussion)
- • • **Frauentag** (Mitteilungen, Diskussion)
- • • **Ehrung der erfolgreichen Sportler der Saison 97/98**

ANMELDESCHLUß: 09.September 1998

TERMIN 19. und 20. September 1998

ORT Schifferstadt, Schulzentrum Süd / Kreissporthalle

LEHRGANGSGEBÜHR Erwachsene: 40,- DM
Kinder: 25,- DM

VERPFLEGUNG günstige Verpflegung wird in der Halle angeboten

ÜBERNACHTUNG bitte selbst organisieren

Hotel/Restaurant PALATIA
Am Sportzentrum
67105 Schifferstadt
☎ 0 62 35/95 62 0

Hotel/Restaurant ZUR KANNE
Kirchenstraße 7
67105 Schifferstadt
☎ 0 62 35/49 00 0

Hotel/Restaurant SALISCHER HOF
Burgstraße 12
67105 Schifferstadt
☎ 0 62 35/93 10

Hotel/Restaurant KAUFMANN
Bahnhofstraße 81
67105 Schifferstadt
☎ 0 62 35/49 60

Jugendherberge
Geibstraße 5
67346 Speyer (ca. 10 km
von Schifferstadt entfernt)
☎ 0 62 32/75 38 0

ANMELDUNG/INFO Nähere Informationen und den
Trainingsplan entnehmt Ihr bitte der Ausschreibung
die der Vereinspost beiliegt!

Michael Hoffmann
Görlitzerstraße 3 1
67105 Schifferstadt
Tel.: 0 62 35/14 12
Fax: 0 62 35/18 96

Bernd Otterstätter
Marie-Curie Str. 1
67454 Haßloch
Tel./Fax: 0 63 24/8 23 98
Email: BELOtterstätter@t-online.de

Der Karatetrainer - Teil 1

DEIN PROFIL ALS IDEALER KARATETRAINER

Dein Profil als idealer Karatetrainer

Als idealer Karatetrainer bist Du Erzieher und Führungspersönlichkeit mit hohem Verantwortungsbewußtsein zugleich.

Du zeichnest Dich nicht nur dadurch aus, daß Du ein guter Techniker bist. Es gibt eine ganze Reihe von anderen Eigenschaften, die Dich als guten Karatetrainer auszeichnen. Dazu gehören u.a. ein gutes Fachwissen, z.B. über Trainingslehre, Sportpsychologie und Sportmedizin. Darüber hinaus solltest Du Dich selbst sehr gut kennen, um Dein eigenes Verhalten jederzeit selbst überprüfen zu können.

Du bist natürlich auch kontaktfreudig zu Deinen Schülern und Mittrainern und hast gelernt, den Kara-

testoff methodisch zu vermitteln. Natürlich bist Du in der Lage, die Bewegungsabläufe Deiner Schüler ebenso wie deren soziale Situationen zu analysieren, weil Du eine ausgeprägte Sensibilität und Beobachtungsgabe besitzt.

Selbstverständlich überträgst Du auch Verantwortung auf Deine Schüler, was für diese ein wichtiger Vertrauensbeweis ist.

In vergleichbaren Situationen reagierst Du nicht mal so oder so, sondern zeigst Konstanz in Deinem Verhalten, so bleibst Du für Deine Schüler berechenbar. Trotzdem bist Du flexibel und kreativ und gestaltest das Training abwechslungsreich. Du sorgst natürlich stets für eine positive Trainingsatmosphäre.

Du besitzt keinen Geltungsdrang, den Du auf Kosten Deiner Schüler auslebst. Du erwartest auch keine Dankbarkeit für Deinen Einsatz.

■ Ist Dir bewußt, daß ...

... es angebracht ist, regelmäßig theoretische und praktische Lehrgänge zu besuchen, um Dich weiter zu entwickeln und Anregungen für Dein Training zu erhalten?

... nicht alle Deine Schüler Dich lieben?

Die meisten Karatetrainer schätzen ihre eigenen Fähigkeiten zu hoch ein!

Und Du?

*Martin Hartung
(Shotokan VT Zweibrücken)
Matthias von Saldern*

SHOTOKAN KARATE BUNKAI

Shotokan Karate Bunkai

Wie bereits im RKV Info 2/98 kurz erwähnt haben sich Bernd Otterstätter und Reinhold Roth in Ihrem Buch intensiv mit Kata Bunkai beschäftigt. Da uns im kommenden Jahr eine Novellierung der Prüfungsordnung ins Haus steht und Bunkai bereits zu den Prüfungsaufgaben der Gelbgarde gehört ist es besonders für die Trainer und Übungsleiter der Dojos wichtig sich mit dieser Thematik zu befassen.

Bernd und Reinhold haben in ihrem Buch sehr detailgetreu die Kata Heian Shodan bis Heian Godan aufgeführt und anhand zahlreicher Bilder etliche Lösungsmöglichkeiten zur Anwendung der Karatetechniken im direkten Partnerkontakt geliefert. Den Variationen sind keine Grenzen gesetzt und somit gibt es für jede Technik gleich mehrere Möglichkeiten der Umsetzung.

Das vorliegende Lehrwerk gehört einfach in jeden Verein, da hier die Trainer und Karate-Schüler wirklich vom Blatt die Techniken direkt »am Mann« erlernen und üben können. Auch für erfahrene Karateka gibt es neue Interpretationen, die vielleicht auch mal neue Aspekte ins Karatetraining bringen können.

Zu beziehen ist das über 100 Seiten umfassende, festgebundene Werk direkt bei den Autoren zum Selbstkostenpreis.

**BUCH-
BESPRECHUNG**

80 KARATE-KIDS LEGEN DAS KARATE-SPORTABZEICHEN AB

Die Karateabteilung der TG Konz hatte zu einer Sonderveranstaltung zur Ablegung des neu im DKV eingeführten Karatesportabzeichens »Der kleine Samurai« eingeladen.

Es war die erste Veranstaltung dieser Art, und um es vorwegzunehmen, sie war gelungen. Allen Anwesenden und Teilnehmern hat es Spaß gemacht, da kann man schon mal über kleine Pannen hinwegsehen.

Ca. 80 Kinder und Jugendliche wurden durch den für die Kinder oft nicht einfachen Parcours geleitet. Ein besonderer Dank gilt hier den eingesetzten Betreuern und Helfern, die mit viel Fingerspitzengefühl ihre Aufgabe lösten. Da gab es auch schon mal tröstende und aufmunternde Worte, da wurde schon mal angefeuert wenn es galt, eine Zehntelsekunde zur Erreichung der geforderten Norm herauszuholen. Das Engagement der Helfer hat mit dazu beigetragen, daß diese Veranstaltung von den teilnehmenden Kindern als Riesenerlebnis empfunden wurde. Eine Trainingseinheit und auflockernde Spiele zwischendurch rundeten das ganz ab.

Insgesamt war es schön zu sehen, wie alle Kinder nicht nur ihr Bestes sondern ihr Allerbestes gaben. Nur so konnte die Mehrzahl der Kinder alle geforderten Leistungen erreichen. Von diesem Superergebnis waren selbst die anwesenden Trainer überrascht.

Das Karatesportabzeichen wurde vom Deutschen Karate-Verband (DKV) in diesem Jahr eingeführt. Unter der Bezeichnung **Samurai** können Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren die Prüfung zum **Kosho, Wakato und Jushi** ablegen. Die Anforderungen sind hoch. Insbesondere die Normen für den Ausdauerstest (600/800 m Lauf), aber auch der Koordinationstest (Seilspringen) machte so manchem zu schaffen. Hierzu wurde diskutiert, ob man von Verbandsseite aus nicht wieder



Normen festgelegt hat, die nur für die Besten gemacht sind. Wir meinen, daß diese gute und sinnvolle Einführung des dreistufigen Karatesportabzeichens für alle Kinder und Jugendlichen in einer möglichst großen Breite gedacht und gemacht sein sollte, nicht zuletzt um vor und zwischen Gürtelprüfungen Motivation und Begeisterung zu fördern.

Arnold Panschar,
Karate-Do und Selbstverteidigung Trier



Deutsche Meisterschaft '98 in Karlsruhe

Deutsche Meisterschaft '98 in Karlsruhe

KSV Wirges der erfolgreichste RKV-Verein bei der diesjährigen DM in Karlsruhe

Der Abräumer des Rheinland-Pfälzischen Karate-Verbandes bei der diesjährigen Deutschen Meisterschaft heißt unumstritten KSV Wirges. Der Samstagmorgen fing bereits vielversprechend an. In der Gewichtsklasse bis 53 kg der Jugend Mädchen ging Carolin Kallabis an den Start. Im Kampf um den Poolsieg stand Carolin Shima Micaelinamin vom PTSG Lübbecke gegenüber, der sie letztlich knapp unterlegen war. Carolin kämpfte sich jedoch ohne Niederlage beherzt durch die Trostrunde und erlangte absch-

ließend wohlverdient den 3. Platz hinter Shima Micaelinamin und Angelika Bomb (Bushido Schweningen).

Auch bei den Senioren wurde es spannend.

Nachdem sich Jens Köhler in der Gewichtsklasse - 70 kg gegen Reinhard Schmidt, Bushido Alfeld knapp geschlagen geben mußte blieb ihm nur noch die Trostrunde. Hier meisterte

Jens diese Aufgabe grandios und gewann schließlich, zwar etwas angeschlagen, das »kleine Finale« und belegte hinter Samad Azadi, Elbe - Dojo Hamburg und Reinhard

Schmidt den 3. Platz. Auf Grund einer Verletzung war es Jens nicht mehr möglich an den Kämpfen der Allkategorie teilzunehmen.

SENIOREN

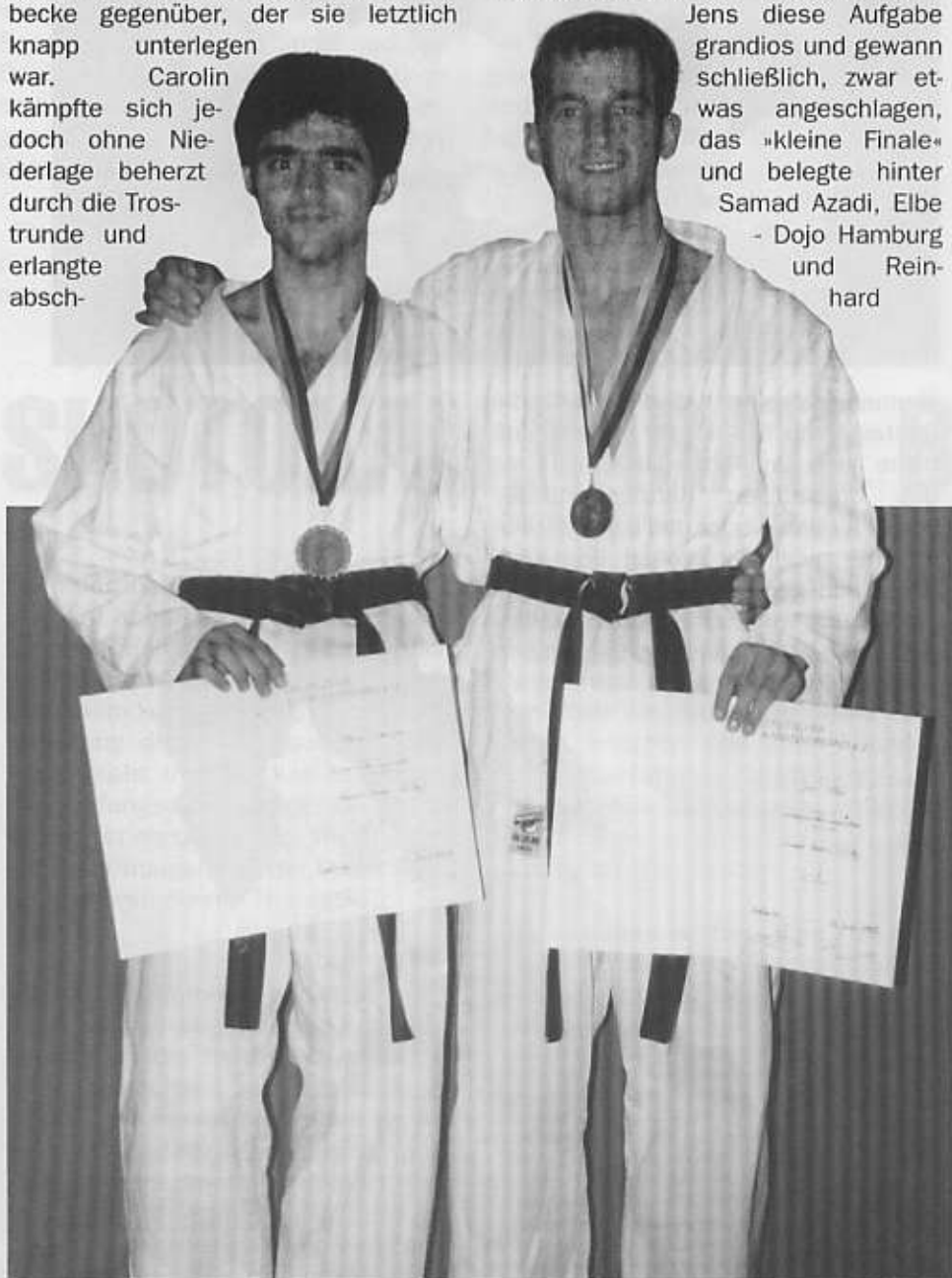
Ebenfalls für Spannung sorgte Amin Tadayon in der Gewichtsklasse - 65 kg.

Nach einigen Anfangsschwierigkeiten wurden Amins Siege immer deutlicher und schließlich gewann er auch das Poolfinale womit er sich für den Finalkampf qualifizierte. Im Final stand Amin Murat Uysal, Toruko Berlin gegenüber. Trotz eines sehr ausgeglichen Kampfes konnte Amin nicht die entscheidenden Treffer erzielen und verlor, was ihm »nur« den Titel des Deutschen Vizemeisters einbrachte.

Am Sonntag spornten die Erfolge vom Vortag die Junioren natürlich an und die Kämpfer gingen vollmotiviert an die Matte. Für die Sensation sorgte Marc Brettnacher in der Gewichtsklasse - 65 kg.

Nachdem er in der Vorrunde alle Gegner von der Matte geputzt hatte, wurde er überlegen Poolsieger. Dies verlieh auch seinem Bruder Jan große Motivation. Jan, der am Vortag bei den Senioren kein Glück hatte, drehte voll auf und war durch nichts zu stoppen. Alle Kämpfe beendete er vorzeitig mit 6:0 Wazaari. Auch der Vize-Europameister Sousnica aus Göttingen mußte sich mit einer 6:0 Schlappe abfinden. Im letzten Kampf vor dem Poolsieg wurde Jans Durchmarsch jedoch unglücklich beendet. Nach einem Fußfeger seines Gegners stürzte Jan, der bis dahin in Führung lag, und verletzte sich so stark, daß der den Kampf vorzeitig aufgeben mußte. Was blieb war ein 5. Platz, der jedoch die Leistung von Jan an diesem Tage kaum widerspiegeln konnte.

Marc der jetzt noch das Finale vor sich hatte traf auf Andreas Sailer vom SC Taisho Siegburg der an diesem Tag chancenlos war. Überlegen bestimmte Marc das Geschehen auf der Matte holte sich mehr als verdient den Sieg und somit den Titel Deutscher Meister Junioren, - 65 kg 1998.



Amin Tadayon (l.) und Jens Köhler vom KSV Wirges

Andrea Schwanbeck

Deutsche Einzel Meisterschaft in Karlsruhe

Licht und Schatten gab es bei der diesjährigen DM der Jugend, Junioren und Senioren in Karlsruhe.

Organisatorisch war das Turnier gegenüber dem Vorjahr (Chemnitz) etwas rückfällig. Mehrere Male wurden Kämpfer, Betreuer und Zuschauer über Mikro ermahnt sich zu setzen um den Zuschauern auf der Tribüne die Sicht nicht zu versperren.

Positiv ist zu bemerken, daß die Zusammenarbeit der einzelnen Dojos mit den Landestrainern und RKV - Betreuern immer besser wird. Die vom RKV eingesetzten Betreuer waren voll im Einsatz, standen zur Seite, es war immer jemand da. Es ist schön zu sehen wie die Dojos eines Landesverbandes bei solch einer Veranstaltung zusammenfinden.

• Zum Wettkampfgeschehen:

Neben den bereits erwähnten Leistungen der Kämpfer vom KSV Wirges waren auch die Karateka des 1. KV Ludwigshafen sehr erfolgreich. Sebastian Wewias belegte nach zahlreichen guten Kämpfen Platz 3 hinter Blaschek (KSD Rottenburg) und Stepczynski (Radolfzell) in der Gewichtsklasse - 60 kg und konnte im Katawettbewerb der männlichen Jugend Platz 5 erreichen. Sonnur Akbas schaffte es bei den Mädchen- 58 kg auf Platz 5.

Bei den Junioren Kumite Einzel Damen - 53 kg hatten sich vom RKV Nicole Baumgartner (1. KV LU) und Ruzica Dimitrievska (TG Limburgerhof) für die DM qualifiziert. Während Ruzica den 7. Platz belegen konnte zog Nicole ins Finale ein, konnte jedoch ihre Gegnerin, Mareike Freisinger (Shogun Memmingen) nicht bezwingen und somit den Titel des Vizemeisters erlangen. In der Allkategorie der Da-

men erreichte Nicole später den 3. Platz hinter Bernada Bilic (Budokan Mannheim) und Yasmina Benadda (BC Karlsruhe).

Puccio Calogero (1. KV LU) konnte nach den Vorrunden ins Katafinale einziehen wo er in einem starken Feld den 7. Platz belegte. Das Kata - Team des 1. KV Ludwigshafen belegte ebenfalls wie das Damen - Team des SF Neustadt/Wied jeweils Platz 3 bei den Junioren. Auf Platz 4 bei den Damen Junioren konnten sich die Mädchen vom SKR Germersheim behaupten.

Germersheim belegte darüber hinaus bei der Jugend weiblich den 8. Platz und bei der Jugend männlich den 6. Platz.

Einziger Mannschaftstitel ging an die Damen der TG Konz, die im Finale der Kumite - Teams der Jugend, weiblich Nippon Berlin bezwangen.

Speziell im Kumitebereich schließt der RKV immer mehr zur nationalen Spitzenklasse auf. Die Arbeit der Heimtrainer und besonders der Landestrainer trägt Früchte. In der Kata sieht es momentan nicht so gut aus, jedoch liegt

das nicht nur an unseren Kata-Athleten, sondern auch an den Bewertungen, die ich teilweise nicht ganz verstehen kann.

Abgerundet wurden die DM-Finalveranstaltungen mit sehenswerten Demos von Wolf-Dieter Wichmann und Efthimios Karamitsos.

Im Kumite war Thomas Nitschmann sehr dominierend, im Kata der Herren Sigi Hartl mit einer super Unsu vor Michael Mack und Ludger Niemann.

Bei den Kata Damen siegte Sharzad Mansouri wobei dies nicht unbedingt klar war, denn die zweitplatzierte Marie Niino entwickelt sich immer mehr zur gefährlichen Konkurrenz. Dritte wurde Astrid Simmel (KZ Regensburg). Nach einer wunderschönen Nijushiho konnte sich Marianna Theophanus (SF Neustadt/Wied) souverän für das Finale qualifizieren. Leider stockte sie im Ablauf ihrer Finalkata (Gojushiho-Sho) und erreichte so den 6. Platz.

Marcus Gutzmer



Wie in den Berichten auf den vorangegangenen Seiten dargestellt konnten sich etliche Karateka unseres Landesverbandes bei den Deutschen Meisterschaften sehr gut präsentieren.

Hier noch mal alle Plazierungen im Überblick:

PLAZIERUNGEN

JUGEND

Jugend

Kumite Einzel Mädchen –53 kg	
Pl. Name	Verein
3. Kallabis, Carolin	KSV Wirges
Kumite Einzel Mädchen –58 kg	
Pl. Name	Verein
5. Akbas, Sonnur	1. KV Ludwigshafen

Kata Einzel Jungen	
Pl. Name	Verein
5. Wewias, Sebastian	1. KV Ludwigshafen

Kumite Einzel Jungen –60 kg	
Pl. Name	Verein
3. Wewias, Sebastian	1. KV Ludwigshafen

PLAZIERUNGEN

JUNIOREN

Junioren

Kumite Einzel Damen –53 kg	
Pl. Name	Verein
2. Baumgartner, Nicole	1. KV Ludwigshafen
7. Dimitrievska, Ruzica	TG Limburgerhof

Kumite Einzel Damen Allkategorie	
Pl. Name	Verein
3. Baumgartner, Nicole	1. KV Ludwigshafen

Kata Einzel Herren	
Pl. Name	Verein
7. Puccio, Calogero	1. KV Ludwigshafen

Kumite Einzel Herren –65 kg	
Pl. Name	Verein
1. Brettnacher, Marc	KSV Wirges

Kumite Einzel Herren –70 kg	
Pl. Name	Verein
5. Brettnacher, Jan	KSV Wirges

PLAZIERUNGEN

SENIOREN

Senioren

Kata Einzel Damen	
Pl. Name	Verein
6. Theophanus, Marianna	SF Neustadt/Wied

Kumite Einzel Herren –60 kg	
Pl. Name	Verein
7. Neagu, Christi	KC Wittlich

Kumite Einzel Herren –65 kg	
Pl. Name	Verein
2. Tadayon, Amin	KSV Wirges

Kumite Einzel Herren –70 kg	
Pl. Name	Verein
3. Köhler, Jens	KSV Wirges



PLAZIERUNGEN TEAMS

Teams

Jugend

Kata Mädchen

Pl. Verein

8. SKR Germersheim

Kata Jungen

Pl. Verein

6. SKR Germersheim

Kumite Mannschaft

Pl. Verein

1. TG Konz

Senioren

Kata Damen

Pl. Verein

7. SF Neustadt/Wied

Junioren

Kata Damen

Pl. Verein

3. SF Neustadt/Wied

4. SKR Germersheim

Kata Herren

Pl. Verein

3. 1. KV Ludwigshafen

Kata Herren

Pl. Verein

7. 1. KV Ludwigshafen

Bundesliga

Kumite Herren

Pl. Verein

7. KSV Wirges

Quelle: Deutscher Karate-Verband,
www.karate-dku.de



RÜCKBLICK BUNDESLIGASAIISON 1998

Rückblick Bundesligasaison 1998

Nach einer spitzen Bundesligasaison 1998 konnte sich die Mannschaft des KSV Wirges (Jens Köhler, Amin Tadayon, Laszlo Acs, Frank Zindler, Junior Lefevre, Marc und Jan Brettnacher) mit nur einer Niederlage gegen den KJC Ravensburg und einem abschließenden 2. Tabellenplatz der Gruppe Süd für die Play-Off-Runde der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft 1998 in Hamburg qualifizieren. Leider konnten nur 5 der Kämpfer wegen Verletzung etc. nach Hamburg anreisen.

In der ersten Begegnung gegen Banzai Berlin waren die Kämpfer motiviert

wie nie zuvor. Mit etwas Pech und einigen fragwürdigen Kampfrichterentscheidungen stand es dann nach dem vorletzten Kampf unentschieden. Somit lag die Entscheidung im letzten Kampf bei Marc Brettnacher, der bei seinem ersten Bundesligaeinsatz am Start war. Marc wurde im Verlauf des Kampfes jedoch stark getroffen, sodass er abschließend sehr angeschlagen verlor.

In der nächsten Begegnung des KSV Wirges gegen Traunstein spürte man die Frustration aus der ersten Niederlage. Leider verlor Marc Brettnacher

auch in dieser Begegnung den entscheidenden letzten Kampf und die Punkte gingen an den Gegner.

Gegen die starke Mannschaft vom SC Taisho Siegburg, die alle Kämpfe bis dahin gewonnen hatte, mußten sich die Jungs aus Wirges letztlich deutlich unterlegen geschlagen geben.

Trotz des erfolg- und glücklosen Kampftages in Hamburg ist man beim KSV Wirges mit der Saison '98 mehr als zufrieden.

Ausserdem hat man somit auch noch Ziele für die kommende Saison 1999.

Andrea Schwanbeck

Plazierungen der Bundesliga Play-Off-Runde 1998

Pl. Herren

1. Elbe - Dojo Hamburg
2. SC Taisho Siegburg
3. Banzai Berlin
3. Nippon Berlin

Damen

- SC Taisho Siegburg
- TuS St. Arnold
- KT Friedrichshafen
- TSV Ingolstadt

Kinder- und Schülerlehrgang in Kastellaun

Kinder- und Schülerlehrgang in Kastellaun

Am 16. Mai 1998 trafen sich mal wieder alle diejenigen, die Spaß daran hatten, ihre Freizeit mit wertvollen Kindertraining zu erheitern, anlässlich eines Kinder- und Schülerlehrgangs in Kastellaun.

Der RKV hatte gerufen und so kamen sie dann auch fast alle. Ca. 90 Kinder aus Rheinland-Pfalz tummelten sich in, um und um die Halle herum, zwecks gemeinsamen Trainings und Spaß.

Dieses wurde auf Grund des Trainers, Gunar Weichert und des tollen Rahmenprogramms des Ausrichters,

Karate-Dojo Mörsdorf auch gewährleistet.

Kinder und Schüler, im Alter von 6-14 Jahren wurden in Unter- und Oberstufe unterteilt und hatten jeweils zwei Trainingseinheiten, in denen auch Bunkai geübt wurde. Für die Kinder nicht immer leicht, da sie Kata als feste Form gelernt hatten und nun beim Bunkai Transferdenken von ihnen verlangt wurde. Gerade deshalb, sollte Kata in Anwendung noch mehr in den Dojos trainiert werden, nicht nur im Hinblick auf die neue Prüfungsordnung.

Zwischen den Trainingseinheiten, sowie in der Mittagspause, lockte der Ausrichter mit tollen Spielen, so daß für die Kids keine Langeweile aufkam. Müde, satt und zufrieden konnten die Trainer und Eltern ihr wertvolles Gut am späten Nachmittag dann wieder nach Hause fahren, mit dem festen Willen am nächsten Lehrgang wieder dabei zu sein

Manuela Klaas, Landesjugendreferentin



Foto: Peter Eckes

JUGENDLICHE KARATEKAS HATTEN BEIM WOCHENENDZELTLAGER

SPASS

Wie schon in den vergangenen Jahren, so führte die Karateabteilung des Polzeisportvereins Trier auch in diesem Sommer wieder ihr traditionelles Wochenendlager für Jugendliche ab 12 Jahren in Irrel durch, an dem sich auch viele Sportler des Karatevereins aus Salmtal beteiligten, zu dem die Polzeisport-Karatekas schon seit vielen Jahren ein freundschaftliches Verhältnis haben. Dank der guten Vorbereitung durch Markus Müller, den stellvertretenden Leiter der PSV-Karateabteilung, wurden die Tage in Irrel für alle Beteiligten zu einem schönen Erlebnis. Die Tage waren gefüllt durch Spiele und gemeinsame Wanderungen, aber auch

durch gemeinsame Arbeit beim Sammeln und Zerkleinern des Holzes für das Lagerfeuer, an dem die Teilnehmer abends in gemütlicher Runde beisammen saßen und auch Würstchen und Schwenkbraten grillten, die nach den vielfältigen gemeinsamen Aktivitäten natürlich besonders gut schmeckten. Jahr für Jahr ist dieses Wochenendlager ein kleines Dankeschön der Abteilungsleitung an ihre jugendlichen Mitglieder für ihren

Jahres gezeigten Trainingsfleiß und ihr Engagement. Engagiert zeigte sich aber auch das Übungsleiterteam der Abteilung, dem es zu verdanken ist, daß gerade die Karateabteilung in der Jugendarbeit des Polzeisportvereins immer mehr an Profil gewinnt.

*Dirk Prox,
PSV Trier*



während
des

Trotz Sommerferien gute Resonanz auf KARATELEHRGANG DES POLZEISPORTVEREINS

Zum Lehrgang des Polzeisportvereins Trier mit Bundestrainer Efthimos Karamitsos fanden sich am 18. und 19. Juli 225 Karatekas aus dem gesamten Bundesgebiet und dem benachbarten Ausland ein. Schwerpunkt des Lehrgangs bildeten Kata, Kata Bunkai und das besondere Training biomechanischer Feinheiten bei der Ausführung von Karate-Grundtechniken.

Für die Teilnehmer hatte sich die Anreise und das eventuelle Verschieben des Urlaubsbeginns auf jeden Fall gelohnt, denn die Karatesportlerinnen und -sportler aller Gradierungsstufen konnten interessante und wertvolle Erkenntnisse für das alltägliche Training in ihren Vereinen mit nach Hause nehmen.

Dirk Prox, PSV Trier



International Karate Cup

Cento/Italien

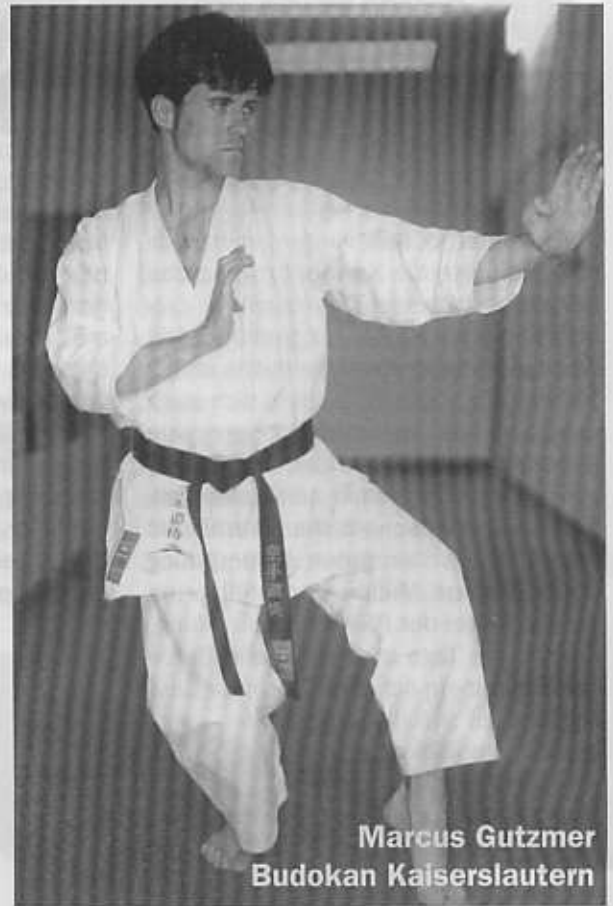


Am Wettkampf nahmen Patricia Kennel und Marcus Gutzmer, beide Budokan Kaiserslautern e.V., teil.

Patricia qualifizierte sich problemlos für das Kata-Finale der Damen und belegte mit Nijushiho überraschend den Dritten Platz hinter Sportlerinnen aus Ungarn und Italien.

Bei den Herren qualifizierte sich Marcus mit Unsu für's Finale und belegte dort zur Überraschung vieler mit der Gojū - Ryu Kata Suparimpei den 2. Platz. Platz 1 ging nach Belgien während der 3. Platz von einem Italiener belegt wurde.

Marcus Gutzmer



Marcus Gutzmer
Budokan Kaiserslautern



Gunar Weichert
Karate-Dojo Mayen/Mendig

JKA World Cup

Gunar Weichert erfolgreich

Nach der Qualifikation bei der JKA Europameisterschaft in den Niederlanden, fuhr Gunar Weichert (KD Mayen/Mendig) mit 16 weiteren Aktiven des Deutschen Karate Verbandes in die Schweiz zum diesjährigen JKA World Cup, wo 42 Nationen am Start waren. Nach erfolgreichem Abschneiden in der Vorrunde wartete in der Zwischenrunde der amtierende Welt- und Europameister, der von Gunar mit 3 zu 1 Kampfrichterstimmen klar geschlagen wurde.

Im Finale wartete ebenfalls starke Konkurrenz. Am Ende belegte Gunar nach sehr guten Leistungen und einigen nicht ganz unparteiischen Entscheidungen einiger asiatischer Kampfrichter hinter Japan und Südafrika einen beachtlichen 6. Platz.

Natascha Engels

TERMINE LEHRGÄNGE

Lehrgänge



Kata- und Kumitelehrgang mit Kumite-Europameister Junior LEFEVRE

mehrfacher Junioreuropameister Kata und Kumite
IN MONTABOUR

TERMIN:

24. und 25. Oktober 1998

TRAININGSZEITEN:

Samstag, 24.10.98

Sonntag, 25.10.98

9.-5. Kyu

9.-5. Kyu

10.00 - 11.30 Uhr

09.30 - 11.00 Uhr

15.00 - 16.30 Uhr

4.Kyu- Dan

4.Kyu- Dan

11.30 - 13.00 Uhr

11.00 - 12.30 Uhr

16.30 - 18.00 Uhr

ORT:

Kreissporthalle in 56410 Montabaur

WEGBESCHREIBUNG:

BAB 3, Abfahrt Montabaur, Bundesstraße
bis Abfahrt Montabaur/Gelbbachtal,
im Kreisel Richtung Schulzentrum, erste n.
500 m am Ende des Berges rechts,
nach ca. 400 m rechts Richtung Sporthallen.

PRÜFUNG:

bis 1. Kyu Shotokan n. Absprache

LEHRGANGSGEBÜHR:

20,- DM

ÜBERNACHTUNG:

keine Hallenübernachtung möglich.
Zentr. Zimmerreservierung: ☎ 0 26 02/30 01

AUSRICHTER:

Karate- und Sportverein Wirges e.V.
Walter Hehl ☎ 0 64 85/42 21

Der Ausrichter lehnt jegliche Haftung ab!

KATA-WELTMEISTER 94/96

MICHAEL MILON

in Wittlich

TERMIN:	12. und 13. September	
TRAININGSZEITEN:	Samstag, 12.09.98	Sonntag, 13.09.98
	9.-6. Kyu 10.00 - 11.15 Uhr 14.15 - 15.30 Uhr	9.-6. Kyu 10.00 - 11.00 Uhr
	5. Kyu - Dan 11.15 - 12.30 Uhr 15.30 - 16.45 Uhr	5. Kyu - Dan 11.00 - 12.00 Uhr
ORT:	Sporthalle Hauptschule Sehlemet (Weg ist ausgeschildert)	
VERGLEICHSKAMPF:	Kata-Team der Länder Hessen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz Samstag ab 17.00 Uhr	
PRÜFUNG:	bis 1.Kyu Shotokan Sonntag ab 12.30 Uhr	
LEHRGANGSGEBÜHR:	Erwachsene:	25,- DM
	Kinder (bis 14 Jahre):	15,- DM
ÜBERNACHTUNG:	keine Hallenübernachtung möglich.	
AUSRICHTER:	Karate Club Wittlich Lothar Becker ☎ 0 65 71/93 90 4	
	Der Ausrichter lehnt jegliche Haftung ab!	

15
Jahre

Jubiläums-Lehrgang

KSC Samurai Edenkoben

**VERANSTALTER
u. AUSRICHTER:**

Kampfsportclub Samurai Edenkoben e.V.

TERMIN:

11.09.1998 bis 13.09.1998

ORT:

Turnhalle der Hauptschule, Edenkoben/Weinstraße

REFERENT:

Jamal Measara 6. Dan Shorin Ryu Karate
6. Dan Aikijutsu
5. Dan Kobudo

THEMEN:

Kibon/Kumite/Kata
Trainingsformen im Shorin Ryu Karate

TRAININGSZEITEN:

Freitag, 11.09. 19.00 - 21.00 Uhr	Samstag, 12.09. 10.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 15.30 Uhr 15.45 - 17.30 Uhr	Sonntag, 13.09. 09.30 - 11.00 Uhr 11.00 - 12.30 Uhr
---	---	--

SONSTIGES:

Übernachtung in der Turnhalle möglich
Am 12.09. ist eine Lehrgangsfete geplant, bitte anmelden

LEHRGANGSGEBÜHR:

35,- DM pro Teilnehmer

TEILNEHMER:

ab 8. Kyu bis Dan

INFO:



Geschäftsstelle des KSC Samurai Edenkoben
Telefon: 0 63 23/75 95 • Fax: 0 63 23/74 47

Anmeldung der Teilnehmer und Vereine bis 05.09.98 an die Geschäftsstelle



Lehrgang mit Danprüfung Bundestrainer Günter Mohr in Kaiserslautern

AUSRICHTER:	Budokan Kaiserslautern e.V. Marcus Gutzmer ☎ 06 31/48 19 6 Andreas Raab ☎ 06 31/28 52 5														
TERMIN:	28. und 29. November 1998														
ORT:	Schulzentrum Süd, Kaiserslautern														
TRAININGSZEITEN:	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Samstag, 28.11.98</td> <td style="width: 50%;">Sonntag, 29.11.98</td> </tr> <tr> <td>9.-6. Kyu</td> <td>9. Kyu - Dan</td> </tr> <tr> <td>12.00 - 13.30 Uhr</td> <td>10.00 - 11.30 Uhr</td> </tr> <tr> <td>16.00 - 17.30 Uhr</td> <td></td> </tr> <tr> <td>5. Kyu - Dan</td> <td></td> </tr> <tr> <td>13.30 - 15.00 Uhr</td> <td></td> </tr> <tr> <td>17.30 - 19.00 Uhr</td> <td></td> </tr> </table>	Samstag, 28.11.98	Sonntag, 29.11.98	9.-6. Kyu	9. Kyu - Dan	12.00 - 13.30 Uhr	10.00 - 11.30 Uhr	16.00 - 17.30 Uhr		5. Kyu - Dan		13.30 - 15.00 Uhr		17.30 - 19.00 Uhr	
Samstag, 28.11.98	Sonntag, 29.11.98														
9.-6. Kyu	9. Kyu - Dan														
12.00 - 13.30 Uhr	10.00 - 11.30 Uhr														
16.00 - 17.30 Uhr															
5. Kyu - Dan															
13.30 - 15.00 Uhr															
17.30 - 19.00 Uhr															
WEGBESCHREIBUNG:	BAB 6, Abfahrt Kaiserslautern West, Stadtmitte, Richtung Stadion (Hinweisschilder beachten!)														
PRÜFUNG:	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Sonntag, 29.11.98</td> <td style="width: 50%;">Sonntag, 29.11.98</td> </tr> <tr> <td>ab 12.30 Uhr</td> <td>ab 12.30 Uhr</td> </tr> <tr> <td>9. bis 1. Kyu Shotokan</td> <td>1. bis 3. Dan Shotokan</td> </tr> </table>	Sonntag, 29.11.98	Sonntag, 29.11.98	ab 12.30 Uhr	ab 12.30 Uhr	9. bis 1. Kyu Shotokan	1. bis 3. Dan Shotokan								
Sonntag, 29.11.98	Sonntag, 29.11.98														
ab 12.30 Uhr	ab 12.30 Uhr														
9. bis 1. Kyu Shotokan	1. bis 3. Dan Shotokan														
LEHRGANGSGEBÜHR:	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Erwachsene:</td> <td style="width: 50%;">30,- DM</td> </tr> <tr> <td>Kinder (bis 14 Jahre):</td> <td>20,- DM</td> </tr> </table>	Erwachsene:	30,- DM	Kinder (bis 14 Jahre):	20,- DM										
Erwachsene:	30,- DM														
Kinder (bis 14 Jahre):	20,- DM														
ÜBERNACHTUNG:	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Touristinfo</td> <td style="width: 50%;">☎ 06 31/36 52 31 7</td> </tr> <tr> <td>Fremdenverkehrsamt</td> <td>☎ 06 31/71 05 32 8</td> </tr> <tr> <td>Hotel Dorint</td> <td>☎ 06 31/20 15 0</td> </tr> </table> <p>Keine Hallenübernachtung möglich. Der Ausrichter lehnt jegliche Haftung ab!</p>	Touristinfo	☎ 06 31/36 52 31 7	Fremdenverkehrsamt	☎ 06 31/71 05 32 8	Hotel Dorint	☎ 06 31/20 15 0								
Touristinfo	☎ 06 31/36 52 31 7														
Fremdenverkehrsamt	☎ 06 31/71 05 32 8														
Hotel Dorint	☎ 06 31/20 15 0														

RKV-Breitensportlehrgang in Worms Goju-Ryu/Shotokan/Bo-Einführung am 21. November 1998

Trainingseinheiten getrennt in 2 Gruppen (9.-6. Kyu und 5. Kyu-Dan):	10.00 - 11.30 Goju-Ryu/Shotokan
	13.00 - 14.30 Goju-Ryu/Shotokan
	15.00 - 16.30 Bo(Langstock)-Einführung

nach dem Training Treffpunkt im Dojo des Budokai Worms (Wegbeschreibung vor Ort)

Achtung: für das Bo-Training sind keinerlei Vorkenntnisse nötig,
wer mitmachen möchte bitte einen Stab von 160-180 cm (Besenstiel etc.) mitbringen !

TRAININGSINHALTE:	Handling: Greif- und Wirbeltechniken Kihon: Schlag-, Stoß- und Blocktechniken Grundkata: aufbauend auf die Kihon-Techniken
VERANSTALTER:	Rheinland-Pfälzischer Karateverband e.V.
AUSRICHTER:	Budokai Worms
LEHRGANGSGEBÜHR:	15,- DM
ORT:	Turnhalle des ELEONOREN GYMNASIUMS, Worms
WEGBESCHREIBUNG:	A 61 Abfahrt Worms Zentrum, dann ausgeschildert
TEILNEHMER:	alle Graduierungen mit gültiger DKV-Marke
HAFTUNG:	der Ausrichter lehnt jede Art der Haftung ab

... DAN-PRÜFUNG BESTANDEN!

Die Mitglieder des Rheinland-Pfälzischen Karate-Verbandes e.V. gratulieren den folgenden Sportkameraden zur bestandenen Prüfung!

1. Dan

1. Dan

• Laubner, Karl	Shotokan Frankenthal
• Neri, Ines	Shotokan Frankenthal
• Ubl, Andreas	TG Limburgerhof
• Michels, Peter	Shotokan Frankenthal
• Hummerich, Andrea	?
• Keller, Karl	Samurai Edenkoben

4. Dan

4. Dan

• Arcieri, Pino	SKR Germersheim
• Hübenthal, Detlef	Herxheim

Mögen die neu erworbenen Grade für unsere Meister weiterer Ansporn und für ihre Schüler Vorbild sein!



DEUTSCHE HOCHSCHULMEISTERSCHAFTEN am 07.11.1998 in Frankfurt/Main

Ausschreibung in der DHM-Homepage

<http://members.aol.com/DHMKarate/>

Dort gibt's auch die Meldelisten, weitere Informationen und zu gegebener Zeit die Auslosungen und später die Ergebnisse.



GUNAR WEICHERT

Gunar Weichert

• • • • • **ist neuer Kata-Landestrainer**

Durch Beschluß in der Präsidiumsversammlung am Freitag, den 10.07.1998 in Schifferstadt wurde Gunar Weichert in das Amt des Landestrainers Kata berufen.

Gunar ist Träger des 4. Dan und pflegt regelmäßige Kontakte zu Bundestrainer Karamitsos.

Außerdem ist Gunar trotz seines fortgeschrittenen Alters (Anmerkung der Redaktion) noch immer im Wettkampfsport aktiv.

Dies belegen die jüngsten Erfolge beim World-Cup in der Schweiz und das hervorragende Abschneiden beim letztjährigen Shotokan-Cup.

Das Aufgabengebiet von Gunar ist der Junioren- und Seniorenbereich mit dem Schwerpunkt der Erweiterung des Kaders.

Die Katastarter der Altersklassen Schüler und Jugend werden nach wie vor von Pino Arcieri (Germersheim) betreut.

Der Rheinland-Pfälzische Karate-Verband wünscht den beiden Landestrainern eine harmonische und erfolgreiche Zusammenarbeit.

RKV SUCHT VERBANDSARZT

RKV sucht Verbandsarzt

Um unsere Landesmeisterschaften und Turniere, wie den Krokoyama-Cup noch effizienter durchführen zu können, benötigt der Rheinland-Pfälzische Karate-Verband einen medizinischen Berater, der für die unterschiedlichen Maßnahmen mit Rat und Tat zur Seite steht. Neben den Einsätzen bei Wettkämpfen sollte Sie oder Er auch im Rahmen der Fortbildung von Trainern und Übungsleitern und zur Betreuung der Kaderathleten eingesetzt werden.

Alle Mediziner, die schon etwas »karateerfahren« sind und sich für eine Tätigkeit zum Wohle des Sportes und der Gesundheit unserer Mitglieder einsetzen möchten, melden sich bitte bei der Geschäftsstelle des RKV.

Die Redaktion



Redaktionsschluß für das RKV Info 4/98 ist der

30.10.1998

Bitte bis dahin alle Fotos und Berichte (auf Diskette) bei der Redaktion einreichen.

Eifelpekal 1998

Termin: Sonntag, 22. November 1998
Ort: Realschulturnhalle in Mayen
Wegbeschreibung: BAB 48 Abfahrt Mayen, dann Richtung Mayen, ab Mayen ist ausgeschildert
 BAB 61 Abfahrt Mendig dann Richtung Mayen, ab Mayen ist ausgeschildert

Veranstalter und Ausrichter: Karate Dojo Mayen/Mendig
Zeitplan: ab 9.00 Uhr: Vorkämpfe Kata Einzel/Team und Kihon-/Jiyu-Ippon Kumite, anschließend Finale.
 Ab ca. 13.00 Uhr: Vorkämpfe Jiyu-Kumite Einzel/Team.
 Ab ca. 18.00 Uhr: Finale Jiyu-Kumite Einzel/Team.
Wiegen: 10.00 bis 13.00 Uhr

DISZIPLINEN:

Gruppe S:	Senioren, Damen u. Herren ab 35 Jahren,	ab 4. Kyu	Heian 1-5, Tekki 1
Gruppe H1:	Kinder bis 11 Jahre,	9.-6. Kyu	Heian 1
Gruppe H2:	Kinder von 12 bis 14 Jahren,	9.-6. Kyu	Heian 1
Gruppe G1:	Kinder bis 11 Jahre,	5.-1. Kyu	Heian 1-5
Gruppe G2:	Kinder von 12 bis 14 Jahren,	5.-1. Kyu	Heian 1-5
Gruppe F:	Damen	9.-7. Kyu	Heian 1-2
Gruppe E:	Damen	6.-4. Kyu	Heian 1-4
Gruppe D:	Damen	3. Kyu-Dan	Heian 1-5, Tekki 1
Gruppe C:	Herren	9.-7. Kyu	Heian 1-2
Gruppe B:	Herren	6.-4. Kyu	Heian 1-4
Gruppe A:	Herren	3. Kyu-Dan	Heian 1-5, Tekki 1

Kata Einzel: Vorrunde Flaggenwertung, Finale Punktwertung.

Kata Team: Freie Wahl der Kata, die Oberstufe muß im Finale eine andere Kata zeigen als in der Vorrunde. Herren und Damen zusammen. Es sind auch gemischte Teams möglich.
 •Kata Team Unterstufe 9.-6. Kyu
 •Kata Team Oberstufe 5. Kyu-Dan

Kihon Ippon Kumite: Für die Gruppe H
 Jeweils ein Angriff Oi-Zuki Jodan, Oi-Zuki Chudan und Mawashi-Geri Jodan aus Zenkuzu-Dachi, freie Seitenwahl. Der Angreifer läßt seinen Angriff stehen, bis der Verteidiger den Gegenangriff ausgeführt hat. Mae-Geri wird nach vorne abgesetzt. Der Verteidiger weicht aus Shizentai heraus aus, blockt und führt einen Gegenangriff aus. Abwehr und Gegenangriff sind frei. Direktes Kontern ist nicht erlaubt.

Jiyu Ippon Kumite: Für die Gruppen C • F • G
 Jeweils ein Angriff Oi-Zuki Jodan, Oi-Zuki Chudan und Mawashi-Geri Jodan, freie Seitenwahl. Der Angreifer zieht seinen Angriff zurück und wartet bis der Verteidiger den Gegenangriff ausgeführt hat. Mawashi-Geri mit dem hinteren Bein wird nach vorne abgesetzt. Der Verteidiger weicht aus Zenkuzu-Daschi heraus aus, blockt und führt einen Gegenangriff aus. Abwehr und Gegenangriff sind frei. Direktes Kontem ist nicht erlaubt.

Jiyu-Kumite (Freikampf): Für die Gruppen A • B • D und E getrennt.
 Gruppe A und B -75 kg/ +75 kg und Allkategorie
 Gruppe D und E -60 kg/ +60 kg und Allkategorie

Kumite Team: (drei Kämpfer bilden eine Mannschaft)
 •Kumite Team Damen 6. Kyu-Dan
 •Kumite Team Herren 6. Kyu-Dan
 Kampfzeit jeweils 2 Minuten. Gewichtsklassen bis 4 Wazaari, Team und Allkategorie bis 2 Wazaari. Faust- und Tiefschutz ist Pflicht.

Preise: Pokale, Medaillen, Urkunden und Sachpreise
 Der Ausrichter behält sich vor, Disziplinen zu streichen oder zusammenzulegen!
Meldungen: Dojowise an: Gunar Weichert, Eifelplatz 6, 56727 Mayen
Meldeschuß: 14. November 1998 (Poststempel)
Startgebühren: je Disziplin: **Einzel 15,- DM, Team 35,- DM**
 Die Startgebühren sind mit der Meldung (per Verrechnungsscheck) zu zahlen!
Haftung: Der Veranstalter schließt eine Haftung jeder Art aus.
Weitere Info: Gunar Weichert Tel.: 02651/2669